

700 Jahre Waldhilsbach

Wiedereröffnung der sanierten Mehrzweckhalle

Einladend und einheitlich präsentiert nun in ihrem Erscheinungsbild

seg. In diesem Jahr feiert der Neckargemünder Stadtteil Waldhilsbach das 700-jährige Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung – und pünktlich zum Start der Feierlichkeiten ist auch die Turn- und Mehrzweckhalle nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen fertig gestellt worden. Am kommenden Wochenende findet sowohl die Wiedereinweihung der Halle als auch das Jubiläums-Festbankett mit zahlreichen Gästen statt. „Richtig zur Sache“ geht es dann am Samstagabend bei der „Hilsbach-Jubiläums-Party“, zu der Ortsverwaltung sowie die Vereine SV 08 Waldhilsbach und Hohner Akkordeon Orchester alle Interessierten ab 18 Jahren einladen. „Die Party ist ein Treffpunkt für alle, die sich



Waldhilsbach verbunden fühlen und sich darauf freuen, miteinander zu feiern und zu plaudern“, formuliert es der Ortsvorsteher Reiner Stumpf (mehr Informationen unter www.waldhilsbach.de).

Begonnen wurde mit der Generalsanierung der aus den 1970er Jahren stammenden Turn- und Mehrzweckhalle im August letzten Jahres. „Im Mittelpunkt stand die energetische Sanierung“, berichtet Dr. Franz-Georg Scheffczyk, Stadtbaumeister von Neckargemünd. Neben einem neuen Dach mit Wärmeverbundsystem, der Dämmung der Außenwände und neuen Heizkörpern umfassten die Sanierungsarbeiten aber auch teilweise neue Fens-

ter, neue technische Leitungen für Elektro-, Heizungs- und Sanitärbereiche sowie den Umbau und die Modernisierung sämtlicher Sanitäräume.

„Die Arbeiten wurden fast auf den Rohbauzustand zurückgeführt, allerdings nicht ganz in dem Ausmaß wie bei der Münzenbachhalle“, erläutert er weiter. So hat die Halle einen neuen Sportboden, der für unterschiedliche Sportarten geeignet ist, und Holzprallwände, die als Schallschluckelemente ausgebildet sind, erhalten. Außerdem gibt es für den Hallenboden eine Schutzmatte, die bei Vorträgen, Lesungen und musikalischen Veranstaltungen über den Boden gezogen wird. Interessant sind auch die Deckenstrahlheizung, die Beleuchtung sowie der Schallschutz, die in die Deckenabhangung der Halle integriert sind und in jedem Bereich ein Optimum für die Halle versprechen. Neu sind zudem die Tore zu den Geräteräumen, die ebenfalls mit schallschluckenden

Prallwänden ausgestattet sind. Vollständig darüber hinaus unter den Räume wird ein klassischer Sanitär-Trennwandbodenebene mit neuen Fliesen wurden. „Es ist alles sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. „Das insgesamt der Architekt die gelungene Effekte unter anderem mit einer Nach der Neckargemünd Kirchberg ist dies die nach auf den Sanierungsmaß öffnet wer nächste nämlich die halle der Neckargemünd an.

Daniel Venohr Zimmereibetrieb & Bedachungen
69151 Waldhilsbach · Heidelberger Straße 21
Tel.: 0 62 23 - 80 97 84 · Mobil: 01 73 - 5 63 05 16
www.zh-venohr.de

Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Koch 691
Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktion
Beratender Ingenieur
Mitglied der Ing. Kammer Baden-Württemberg und Hessen
– Tragwerksplanung – Bauphysikalische Nachweise – Energieberatung
Mar
Tel.
Fax
info

T&K
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK GMBH
Obere Straße 19
69151 Neckargemünd
Fon: 06223.862773
Fax: 06223.8629693
E-Mail: T.K_GmbH@T-Online.de

- Heizung
- Klima/ Lüftung
- Bio-Energie
- Sanitär
- Diamantkernbohrung

Bauherr: **NECKARGEMÜND**
Naturpark Neckartal-
Beste Voraussetzungen für Schul- und Vereins-

Alte Waldhilsbach

Eröffnung der sanierten Mehrzweckhalle, Schulstr. 8

Einheitlich präsentiert sich die Halle in ihrem Erscheinungsbild

ter, neue technische Leitungen für Elektro-, Heizung- und Sanitärbereiche sowie den Umbau und die Modernisierung sämtlicher Sanitärräume.

„Die Arbeiten wurden fast auf den Rohbauzustand zurückgeführt, allerdings nicht ganz in dem Ausmaß wie bei der Münzenbachhalle“, erläutert er weiter. So hat die Halle einen neuen Sportboden, der für unterschiedliche Sportarten geeignet ist, und Holzprallwände, die als Schallschluckelemente ausgebildet sind, erhalten. Außerdem gibt es für den Hallenboden eine Schutzmatte, die bei Vorträgen, Lesungen und musikalischen Veranstaltungen über den Boden gezogen wird. Interessant sind auch die Deckenstrahlheizung, die Beleuchtung sowie der Schallschutz, die in die Deckenabhängung der Halle integriert sind und in jedem Bereich ein Optimum für die Halle versprechen. Neu sind zudem die Tore zu den Geräteräumen, die ebenfalls mit schallschluckenden

Prallwandelementen ausgestattet sind.

Vollständig saniert wurden darüber hinaus die talseits unter der Halle liegenden Räume wie das Arztzimmer, ein Klassenzimmer und die Sanitärräume, die mit neuen Trennwänden, barrierefreien bodenebenen Duschen sowie neuen Fliesen ausgestattet wurden.

„Es ist alles ganz hell gehalten sowohl im Außen- als auch im Innenbereich“, so Dr. Scheffczyk. „Das Farbkonzept ist insgesamt stimmig, wobei es der Architektin Cecilia Orlandi gelungen ist, sehr ansprechende Effekte zu setzen, unter anderem bei den Fliesen mit einer Art Wellenspiel.“

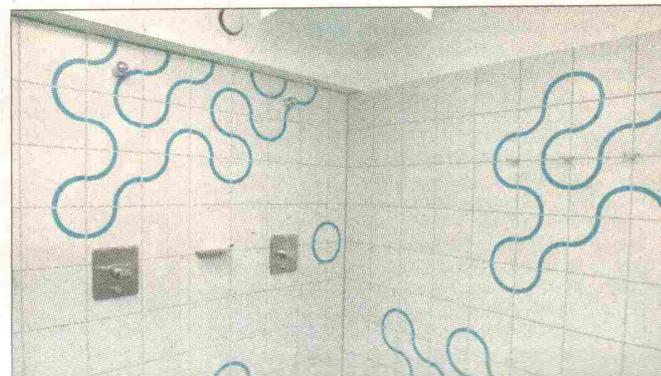
Nach der Münzenbachhalle in Neckargemünd und der Kirchberghalle in Mückenloch ist dies die dritte Halle, die nach aufwändigen Sanierungsmaßnahmen wieder eröffnet werden wird – und die nächste Hallensanierung, nämlich die der Banngartenhalle der Grundschule Neckargemünd, steht in Kürze an.



Die energetische Sanierung, die Ertüchtigung des Hallenbodens sowie der Prallschutz waren Schwerpunkte der Sanierung.



Auch Elektro-, Heizungs- und Sanitärbereiche wurden auf neuesten Stand gebracht. Fotos (5): Alex



mit der Ger-
er aus den
immenden
weckhalle
jahres. „Im
die ener-
g“, berich-
rg Scheff-
eister von
Neben ei-
it Wärmel-
er Däm-
rände und
n umfass-
sarbeiten
neue Fens-

(FH) Gerhard Koch
Ingenieur für Baustatik und Konstruktion

Technischer Leiter
Kammer Baden-Württemberg und Hessen

Leistungsleistungen – Bauphysikalische Nachweise – Energieberatung – Gutachten –

69151 Neckargemünd

Marktweg 5
Tel.: 0 62 23 / 7 27 75
Fax: 0 62 23 / 7 37 27
info@koch-statik.de

NECKARGEMÜND
Naturpark Neckartal-Odenwald